



Für Chancengleichheit und gegen Armut: MAN unterstützt Social Startups im Transport- und Logistik-Bereich

München, 29.08.2017

- **MAN unterstützt Social Startups im Transportsektor, die mit neuen Ideen auf die Herausforderungen durch globales Bevölkerungswachstum und Urbanisierung antworten.**
- **Mitarbeiter von MAN werden die Startups bei der Entwicklung ihres Geschäftsmodells mit Fachwissen unterstützen.**
- **Bei dem Programm arbeitet MAN mit der Yunus Social Business Initiative von Friedensnobelpreisträger Muhammed Yunus zusammen, die innovative Startups mit sozialem Fokus fördert.**
- **Startups aus den MAN Kernmärkten Europa, Indien und Südafrika können sich bis zum 1. Oktober via impact.man.eu für das Partner-Programm von MAN bewerben.**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

MAN Truck & Bus engagiert sich für Social Startups mit neuen Ideen für den Transport im Zuge von globaler Urbanisierung und Bevölkerungswachstum. Ziel der Zusammenarbeit mit der Yunus Social Business Initiative von Friedensnobelpreisträger Muhammed Yunus ist es, die Startups zu unterstützen, ihre Idee zu einer wirtschaftlich tragfähigen Unternehmung zu entwickeln. MAN Mitarbeiter werden die Startups dabei innerhalb eines Netzwerkes von Mentoren mit ihrem Knowhow begleiten. Außerdem stellt MAN den Startups die Infrastruktur für einen kontinuierlichen Austausch untereinander und mit weiteren Best-Practice-Beispielen zur Verfügung. Bis zum 1. Oktober 2017 können sich Startups aus den MAN Kernmärkten Europa, Indien und Südafrika über impact.man.eu für das sechsmonatige Programm bewerben.

Im Jahr 2050 werden nach heutigen Schätzungen zwischen neun und elf Milliarden Menschen in Städten leben. Über 90 Prozent des prognostizierten städtischen Wachstums wird in heutigen Entwicklungs- und Schwellenländern stattfinden. Dies bedeutet enorme Herausforderungen insbesondere bei der Beförderung von Menschen und

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2016). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 000 Mitarbeiter.



dem Transport von Gütern. Zusätzlich gilt es, viele bisher noch unerschlossene ländliche Gegenden in Entwicklungs- und Schwellenländern mit notwendiger Infrastruktur zu versorgen. Schon heute machen für die ärmsten Menschen der Weltbevölkerung Kosten für Transport rund acht Prozent ihres Einkommens aus, gegenüber vier Prozent in den Industrieländern. Mit Blick auf Chancengleichheit gilt es daher, bestehende Systeme von Grund auf zu überdenken, neue Ansätze zu erarbeiten und diese für die konkreten Bedarfe weiterzuentwickeln.

Dieser Grundidee folgend startet MAN zusammen mit der Yunus Social Business Initiative den „MAN Impact Accelerator“, in dem der Münchner Lkw-Hersteller innovative Konzepte von Startups unterstützt und Mentoren, Infrastruktur sowie Zugang zu seinem globalen Netzwerk zur Verfügung stellt. Die Idee des Accelerator umfasst ein strukturiertes, curriculum-basiertes Förderprogramm mit Workshops, Mentoring und Coachings. Ansatz von MAN ist es dabei, eigene Mitarbeiter dafür zu begeistern, die sozialen Unternehmensprojekte mit ihrem jeweiligen fachlichen Knowhow als Mentoren zu begleiten. Zur effizienten Nutzung von Best Practice Erfahrungen besuchen die teilnehmende Startups zusätzlich über sechs Monate weitere Unternehmen und Mentoren in München, Mumbai, Kapstadt und San Francisco. Für MAN bietet die Betreuung der Startups im Gegenzug die Chance, neue Formen von Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren kennenzulernen und daraus neue Wege und Herangehensweisen für die eigene Arbeit zu entwickeln.

„Wir sind überzeugt, dass das Konzept der Social Startups der richtige Weg ist, um das Leben von vielen ärmeren Menschen effektiv zu verbessern. Der Kern dabei ist, clevere soziale Unternehmensideen so zu unterstützen, dass sie aus sich selbst heraus wirtschaftlich tragfähig werden und Gewinne erzielen. Diese Gewinne fließen wieder zu 100 Prozent in das Startup ein. Das Ziel von MAN ist es, die Partner-Startups zu diesem Punkt zu begleiten und damit sozial nachhaltige Projekte im Transportbereich zu fördern“, erläutert Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands von MAN Truck & Bus, die Idee hinter dem Engagement. Saki Stimoniaris, Gesamtbetriebsratsvorsitzender von MAN, hebt die Bedeutung der Initiative aus Sicht der Mitarbeiter hervor: „Wir MAN-Beschäftigten unterstützen das soziale Engagement des Unternehmens nach Kräften – ob lokal, deutschlandweit oder international. Wir setzen darauf, dass auf diesem Weg viele spannende Ideen zur Umsetzung kommen.“

Das auf sechs Monate angelegte Projekt startet mit dem Launch der Website impact.man.eu, über die sich Social Startups aus den MAN



Kernmärkten Europa, Indien und Südafrika ab sofort bewerben können. Bei der Auswahl werden die Stärke des Gründerteams und der gesellschaftliche Mehrwert der Startup-Idee ebenso betrachtet wie das Geschäftsmodell und bereits erzielte Erfolge. Der „MAN Impact Accelerator“ wird darauf basierend die zehn besten Ideen im Rahmen eines „Selection Days“ in München prämiieren und mit diesen ab Januar 2018 das Accelerator-Programm starten.

Über Yunus Social Business

Yunus Social Business, gegründet von Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus, hat bereits in der Vergangenheit knapp 20 Accelerator-Programme durchgeführt. Die daraus entstandene Expertise und Kerngemeinschaft von über 300 renommierten, internationalen Mentoren kommen auch den Startups des MAN Accelerator-Programms zu Gute. Gleichzeitig bietet das Programm Zugang zu einem globalen Netzwerk an sog. „Impact Investoren“, also Investment Fonds für Unternehmen mit sozialem Fokus.